

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Stadtrat Univ.-Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **12. Dezember 2013** von Gemeinderätin Andrea-Michaela Schartel

Sehr geehrter Herr
Stadtrat
Univ.-Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 10.12.2013

Betreff: Räumung, Entsorgung und Reinigung von Müllsammelstellen und Roma-Quartier
Fragestunde

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Diversen Medienberichten war zu entnehmen, dass in der Wiener Straße ein tatsächlich so bezeichnetes „Roma-Haus“, das auch als Abfallsammelstelle gedient haben soll, durch die Holding gesäubert wurde bzw. der dort gelagerte Abfall entsorgt wurde. Zu diesem Umstand tritt ein ungefähr drei Monate zurückliegender ähnlich gelagerter Fall hinzu. Hierbei handelt es sich um die eigens aufgestellten Baracken und Wohnquartiere auf den ehemaligen Reininghausgründen in direkter Nachbarschaft zum Grünen Kreuz, welche der Beherbergung von Roma-Familien dienen. Für die Säuberung, Entsorgung und Abtragung wurde auch hier die GBG als Teil der Holding Graz finanziell in die Pflicht genommen.

Nachdem sich also die Frage nach der Kostentragung gar nicht erst stellt, drängt sich dem interessierten Zeitungsleser und gelernten Grazer zumindest eine Frage auf.

Ich richte daher an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Sind Sie in Ihrer Eigenschaft als Beteiligungsreferent der Stadt Graz bereit, bei der Holding Graz vorzusprechen, um die Höhe der Kosten für die im Betreff beschriebenen Tätigkeiten zu erfragen und dem Gemeinderat zu berichten?